

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Komotau, Anfang Februar 1914.

P. P.

Hiermit machen wir Ihnen die ergebenste Mitteilung, daß wir laut Erlaß vom 6. 12. 1913 St. 38—2130 2 der k. k. Statthalterei in Prag die Konzession zum Betriebe einer

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** mit dem Standorte Komotau (Deutschböhmen) erhalten haben, welche wir im Dezember 1913 eröffneten und unter der Firma

**Deutsche Volksbuchhandlung Ges. m. b. H.** in streng solider Weise führen werden.

Da die Gesellschafter die Hauptleitung des Bundes der Deutschen in B. in Prag und die Ortsgruppe des Bundes der Deutschen in B. in Komotau sind, so stehen unsere Unternehmen vorzügliche Verbindungen zur Verfügung, welche uns auf gute Entwicklung unseres neuen Unternehmens rechnen lassen. Wir bitten Sie daher höflichst, uns durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen; Ihr Vertrauen werden wir durch ordnungsgemäße und prompte Erledigung aller Verpflichtungen zu erhalten wissen.

Die Vertretung unserer Firma liegt in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

gez. Deutsche Volksbuchhandlung Ges. m. b. H.

Referenzen:

Böhmische Escompte-Bank in Komotau.  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

P. P.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, daß unsere Firma

Moden Album Verlag G. m. b. H.  
Berlin-Schöneberg,  
Eisenacherstr. 44,

Herrn F. Boldmar, Leipzig, ihre Vertretung übertragen hat.

☉ In unserem Verlage erscheint:  
**„Triumph“ Moden Album**

Ladenpreis 50 J.

Netto- und Barpreis 30 J.

Zweimal jährlich für Frühjahr und Sommer und Herbst und Winter.

72 Seiten stark  
mit ca. 700 Abbildungen.

Zu allen Modellen liefern wir:

**Triumph-Schnittmuster**

Verkaufspreis 20, 40 u. 50 J.  
mit 50% Rabatt gegen bar.

Wir bitten das verehrliche Sortiment um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg,  
den 17. Januar 1914.

Moden Album Verlag G. m. b. H.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma

**Buchdruckerei Pawlowski**  
Tilsit und Pilsken.

Leipzig, den 4. Februar 1914.

Otto Klemm.

Wir nehmen mit dem heutigen Tage den Verkehr über Leipzig auf. Unsere Vertretung übernahm Herr K. F. Koehler, der auch ein Lager der bei uns erscheinenden Werke unterhalten wird.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Verleger davon Kenntnis zu nehmen, daß wir unserem Betriebe ein

**Spezialsortiment**  
für kommunale Literatur

angliederten.

München, den 3. Februar 1914  
NW. 2, Barerstr. 61.

**Bayerischer**  
**Kommunalschriftenverlag**  
G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,**  
**Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Alte angesehene Buch-**  
**handlg. mit Nebenbranchen**  
**in Mittelstadt**

**Bayerns**

steht zum Verkauf, weil sich der Besitzer zur Ruhe setzen will. Umsatz 1913 ca. 49 000 M. Bemittelte Herren katholischer Konfession erfahren Näheres unter M. B. 32.  
Leipzig. f. Volckmar.

## Zu verkaufen gesucht.

Verlag, der eine andere Richtung eingeschlagen, sucht die folgenden Artikel mit Vorräten und Verlags- bzw. Übersetzungsrecht zu verkaufen:

1. Die Werke einiger jüngerer schweizer Dichter, sehr anerkannt, aber noch wenig verbreitet.
2. Die Werke eines bekannten Schulreformers.
3. Die deutsche Ausgabe eines bekannten Memoirenwerkes.
4. Deutsche Ausgaben berühmter ausländischer Werke event. noch anderes mehr.

Es handelt sich meist um literarisch vollwertige Sachen. Das Objekt wäre wohl auch für einen Anfänger geeignet als Grundstock.

Angebote unter II 541 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Die Leipziger Vertretung** eines größeren überseeischen Sortiments ist zu verkaufen. Eventuell auch günstiges Objekt für Gründung eines Geschäftes, da die Verbindung ein ausreichendes Einkommen garantiert.

Angeb. unter Nr. 549 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In **Wien** bietet sich tüchtigem Buchhändler, welcher über K 30 000 bis K 40 000 verfügt, **glänzende Gelegenheit** zur Übernahme eines **vorzüglichen** Sortiments u. Antiquariatsgeschäftes. Ursache des Verkaufes: Todesfall. Angebote unter „Gesicherte Existenz“ II 244 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Flottgehende, in bester Lage

**Wiens**

befindliche Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Kapital Kr. 28 000.—.

Angebote unter „Bargeschäft“ II 283 erbeten an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Drei hervorragend ausgestattete **Verlagswerke**, vorzügliche Inzeratenobjekte, nebst Klischees und Stereos, mit oder ohne Verlagsrechte sofort preiswert zu verk. Ausgezeichnete Kritiken der Presse, guter Absatz d. 1. Aufl. Angeb. erb. u. L. M. 2668 an R. Woffe, Leipzig.

**Schbin beauftragt zu verkaufen:**

In einer hübschen Stadt **Hessens** eine gutgeführte **Antiquariats- u. Buchhandlung** nebst einträglichem **Papiergeschäft**. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen etc. **Reinverdienst über 6000 M.** Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Jungem**  
**Anfänger**

bietet sich Gelegenheit, eine auf der Höhe stehende Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Musik-, Instrumenten-, Papier- u. Galanteriewarenhandlung sowie gross. Lesezirkel preiswert zu erwerben. Das Geschäft befindet sich in einer ca. 13 000 Einwohner zählend. Kreisstadt der Prov. Sachsen und hat guten Umsatz, welcher noch zu verdoppeln ist. Konkurrenz nicht am Orte. Die Firma besteht ca. 45 Jahre u. muss Besitzer krankheitshalber verkaufen. Höhere Schulen, Behörden etc. am Platze. Übernahme kann sofort erfolgen. Gef. Angebote unter „Provinz Sachsen“ an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ich beabsichtige meine seit 29 J. bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen zum Juli d. J. zu verkaufen.

Recklinghausen i. W. F. Alby.

Kaufgesuche.

**Ankauf: Buchverlag**

Hochangesehener Sortimenten wünscht einen wissenschaftl. gangbaren Verlag bei Anzahlung von etwa 40 000.— seinem Geschäft anzugliedern. Muß nach Südd. verlegbar sein.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

**Ankauf: Buchverlag**  
**oder Zeitschrift**

Ich suche für einen angesehenen Verlag Unternehmen aus dem Gebiet der Heimatkunde Niederdeutschlands anzukaufen. Kunstverlag ausgeschlossen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle